

Ressort: Politik

## Röttgen: Merkel-Hollande-Reise zeugt von "extrem ernster Situation"

Berlin, 05.02.2015, 16:10 Uhr

**GDN** - Die überraschende Reise von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und Frankreichs Staatspräsident François Hollande nach Kiew und Moskau drückt nach Einschätzung von Norbert Röttgen, dem Chef des Auswärtigen Ausschusses im Bundestag, die "extrem ernste militärische Situation" in der Ukraine aus. "Das Kalkül Putins liegt in einem Kollaps der Ukraine, den wir abwenden müssen", sagte der CDU-Politiker der "Rheinischen Post" (Freitagausgabe).

Die Reise diene unmittelbar dazu, weiteres Blutvergießen zu verhindern. Gleichzeitig brauche die Ukraine umfassende Unterstützung beim Aufbau von Staat und Wirtschaft. "Waffenlieferungen würden die Krise verschlimmern", sagte Röttgen. Die Bundesregierung hatte zuvor mitgeteilt, dass Merkel und Hollande am Donnerstag kurzfristig nach Kiew und am Freitag nach Moskau reisen. In Kiew sei ein Treffen mit dem ukrainischen Staatspräsidenten Petro Poroschenko geplant. In Moskau stehe ein Gespräch mit Wladimir Putin auf dem Programm. Im Mittelpunkt der Gespräche werde die aktuelle Lage in der Ukraine stehen, so Regierungssprecher Steffen Seibert.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-49240/roettgen-merkel-hollande-reise-zeugt-von-extrem-ernster-situation.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619